

Informationspflicht nach Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Im Folgenden informieren wir über die Erhebung personenbezogener Daten mit Geschäftspartnern. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen, Telefonnummern.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Für die Datenverarbeitung verantwortlich ist die

ERNST KREBS KG
Dellenfeld 38 – 40
42653 Solingen

Telefon: +49 (0)212 5969-0
Telefax: +49 (0)212 5969-46

Vertreten durch den geschäftsführenden Gesellschafter Daniel Krebs.

Für Fragen zu unserem Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten stehen wir Ihnen jederzeit gerne per E-Mail an info@stahl-krebs.de zur Verfügung.

2. Datenschutzbeauftragter

Gerne können Sie sich mit Ihren Fragen auch an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Diesen erreichen Sie unter:

Bechtle GmbH
Piepersberg 42
42653 Solingen
E-Mail: datenschutz@stahl-krebs.de

3. Kontaktverwaltung

3.1 Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir erheben und verarbeiten Ihre Daten, wie

- Kontakt-ID
- Name, Vorname
- Unternehmenszugehörigkeit
- Anschrift
- E-Mail Adresse / Telefonnummer/ Fax-Nummer
- Kommunikationsverlauf

- (Angebots)-Anfragen / Bestellhistorie
- Widerspruch gegen Direktwerbung

soweit es erforderlich ist, um eine Verwaltung von Kundendaten zu ermöglichen und Vertriebs- und Kommunikationsprozesse zu organisieren. Der Einsatz des CRM-Systems ermöglicht uns ferner die Analyse unserer kundenbezogenen Prozesse.

3.2 Auf welcher rechtlichen Grundlage verarbeiten wir Ihre Daten? Welche berechtigten Interessen verfolgen wir dabei?

Wir verarbeiten Ihre Daten auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO bzw. zum Zwecke von vorvertraglichen Maßnahmen. Weiterhin verarbeiten wir Ihre Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in der effizienten Abwicklung und Optimierung unserer Geschäftsprozesse.

3.3 An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Im Rahmen der Verarbeitung geben wir Ihre Daten intern an die für den jeweiligen Prozess zuständigen Abteilungen und Mitarbeiter weiter. Weiterhin können ggf. externe IT-Dienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung eingebunden sein.

3.4 Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Bei personenbezogenen Daten im CRM-System wird nach Ablauf von zwei Jahren zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres geprüft, ob eine weitere Speicherung erforderlich ist. Sollte eine Erforderlichkeit nicht bestehen, werden die Daten gelöscht. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten (z.B. bis zu 10 Jahre nach Handelsgesetzbuch bzw. Abgabenordnung) bleiben hiervon unberührt.

4. Angebote und Bestellungen

4.1 Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre Daten?

Wenn Sie ein Angebot anfordern, Waren bei uns bestellen oder wir von Ihnen Waren bzw. Dienstleistungen beziehen, werden die jeweils abgefragten und im weiteren Verlauf der Vertragsbeziehung erhobenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Anbahnung bzw. zum Zweck des Abschlusses und der weiteren Abwicklung des Kaufvertrages – insb. Durchführung der Lieferung und Verbuchung Ihrer oder unserer Zahlung verarbeitet.

Zu Zwecken der Vertragsabwicklung legen wir, auch wenn Sie ein Angebot von uns anfordern, in unserem System ein internes Debitoren bzw. Kreditorenkonto an bzw. weisen den jeweiligen Vorgang einem vorhandenen internen Konto zu. In diesem Rahmen speichern wir die folgenden Daten:

- Anrede, Name, Vorname
- Unternehmensanschrift
- Ggf. Telefonnummer / Faxnummer
- Angebotsanfragen / Angebotsdaten
- Auftragsdaten und Auftragsstatus

Wir verarbeiten Ihre Vertragsdaten außerdem zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen sowie um gegen uns oder gegen Sie gerichtete Straftaten (z.B. Betrugsversuche, Identitätsdiebstahl) zu verhindern bzw. zu verfolgen.

4.2 Auf welcher rechtlichen Grundlage verarbeiten wir Ihre Daten? Welche berechtigten Interessen verfolgen wir dabei?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Bestelldaten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. f für die Zwecke der Durchführung des Kaufvertrages (inkl. ggf. Rückabwicklung) bzw. Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen.

Rechtsgrundlage für eine Speicherung der Daten zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO iVm der einschlägigen gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (insb. § 257 HGB, 147 AO).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zum Zwecke der Verhinderung bzw. Verfolgung von gegen uns oder Sie gerichteten Straftaten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, unser Vermögen zu schützen und sonstige strafrechtlich geschützte Interessen zu wahren.

4.3 An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Im Rahmen sind interne IT-Dienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung eingebunden. Im Rahmen des Versands werden Ihre Daten (Unternehmensname mit Anschrift und ggf. der Empfängername) ggf. an unsere Speditionen übermittelt. Sollte sich die Empfängeradresse im Ausland befinden, werden die Daten zusätzlich an die entsprechenden Zoll-Behörden übermittelt.

4.4 Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Ihre Daten werden regelmäßig mit Wegfall der Erforderlichkeit für die Durchführung des Kaufvertrages oder einer etwaigen Reklamation und dem Ablauf der ggf. darüberhinausgehenden gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (z.B. bis zu 10 Jahre nach Handelsgesetzbuch bzw. Abgabenordnung) gelöscht.

5. Bonitätsprüfung

5.1 Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre Daten?

Die ERNST KREBS KG greift für die Bonitätsprüfung auf die Firma "Creditreform Solingen GmbH" - nachfolgend Crefo - zurück. Die Crefo übermittelt einen Score-Wert, der auf einem anerkannten mathematischen Verfahren beruht und dessen Datenbasis den Namen des Unternehmens, die Anschrift des Unternehmens und das jeweilige Auftragsvolumen umfasst. Weitere Daten werden nicht verarbeitet.

5.2 Auf welcher rechtlichen Grundlage verarbeiten wir Ihre Daten? Welche berechtigten Interessen verfolgen wir dabei?

Die Prüfung der Vertragsbeziehung vor Annahme eines Auftrags erfolgt aufgrund unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Unser berechtigtes Interesse besteht in der Minimierung von Zahlungsausfällen.

5.3 An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Im Rahmen der Bonitätsprüfung werden die oben genannten Daten an den Verband der Vereine Creditreform Solingen Kirschner GmbH & Co. KG (Kuller Str. 58, D-42651 Solingen) übermittelt. Weitere Informationen zum Datenschutz der Crefo erhalten Sie unter

<https://www.creditreform.de/solingen/datenschutz>.

5.4 Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Auskunftsdaten werden für einen Zeitraum von drei Jahren gespeichert. Dies dient unter anderem dazu, dass bei zukünftigen Rechnungskäufen keine erneue Bonitätsprüfung mehr durchgeführt werden muss.

6. Reklamationserfassung – und Bearbeitung

6.1 Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre Daten?

Wenn Sie Reklamationen geltend machen, vertragliche (Garantie-)Rechte in Anspruch nehmen oder wir Serviceleistungen erbringen, werden Ihre Kontaktdaten, wie z.B.

- Ihr Name,
- Ihre Adresse,
- ggfs. Telefonnummer,
- E-Mailadresse
- Datum

von unseren Mitarbeitern erhoben. Außerdem verarbeiten wir Informationen zu Ihrem Anliegen wie z.B. Angaben zum Umtausch- oder Reklamationsgrund („Reklamationsdaten“).

6.2 Auf welcher rechtlichen Grundlage verarbeiten wir Ihre Daten? Welche berechtigten Interessen verfolgen wir dabei?

Rechtsgrundlage der Verarbeitung zum Zwecke der Prüfung und Abwicklung von Garantie- oder Gewährleistungsfällen bzw. die Anbahnung, Abschluss und Durchführung eines Reparaturvertrages ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Rechtsgrundlage für die Speicherung der Daten über den Vertragszweck hinaus zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m der relevanten gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (insb. § 257 HGB, 147 AO).

6.3 An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

In die Verarbeitung Ihrer Daten eingebunden sind:

- Interne Abteilungen im Rahmen der Abwicklung der Geschäftsprozesse;
- Ggf. unsere Logistikpartner;
- Ggf. der von Ihnen gewählte Zahlungsdienstleister;
- Ggf. zur Durchsetzung unserer Rechte bzw. zur Aufklärung und Verfolgung von Straftaten weitere externe Empfänger, wie z.B. Gerichte oder Strafverfolgungsbehörden.

6.4 Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Ihre Daten werden regelmäßig nach Abschluss des Reklamationsfalles gelöscht. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten (z.B. bis zu 10 Jahre nach Handelsgesetzbuch bzw. Abgabenordnung) bleiben hiervon unberührt.

7. Kontaktforderungen

7.1 Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre Daten?

Wenn Sie uns mit einem Anliegen kontaktieren oder wir Sie kontaktieren, verarbeiten wir selbstverständlich auch Ihre personenbezogenen Daten

- Name
- Unternehmensname
- Adresse
- ggf. E-Mail
- Ggf. Telefonnummer / Faxnummer
- Anfrage

zum Zwecke der Durchführung des Austausches mit Ihnen. Diese Kommunikationsdaten verwenden wir, um Ihrem jeweiligen Anliegen nachzukommen. Zudem speichern wir Kommunikationsdaten, um ggf. bestehende gesetzliche Aufbewahrungsfristen zu erfüllen.

7.2 Auf welcher rechtlichen Grundlage verarbeiten wir Ihre Daten? Welche berechtigten Interessen verfolgen wir dabei?

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, sofern Ihre Anfrage mit der Erfüllung eines Vertrags zusammenhängt oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist.

Soweit die weitere Verarbeitung zur Erfüllung einer gesetzlichen Aufbewahrungsfrist erfolgt, ist Rechtsgrundlage. Art 6 Abs. 1 lit. c DSGVO iVm mit den jeweils einschlägigen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (insb. §§ 257 HGB, 147 AO).

In allen übrigen Fällen beruht die Verarbeitung auf unserem berechtigten Interesse an der effektiven Bearbeitung der an uns gerichteten Anfragen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

7.3 An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Es findet keine Übermittlung Ihrer Daten statt. Sollte dies im Einzelfall notwendig sein, werden wir zuvor Ihre Einwilligung einholen.

7.4 Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Kommunikationsdaten werden gelöscht, soweit sie nicht mehr zum Austausch mit Ihnen erforderlich sind und etwaige gesetzliche Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind. Dies ist bei Geschäftskorrespondenz wie E-Mails üblicherweise sechs Jahre nach Schluss des Jahres, in dem sie eingegangen sind, der Fall.

8. Widerrufsrecht

Soweit eine Verarbeitung auf einer von Ihnen erteilten Einwilligung beruht (Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO), haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis Ihren Widerruf erfolgten Verarbeitung wird hierdurch nicht berührt.

9. Widerspruchsrecht Art. 21 DSGVO

Im Fall einer Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrnehmung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO), können Sie der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Im Fall des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung Ihrer Daten zu den vorgenannten Zwecken zu unterlassen, es sei denn

- es liegen zwingende, schutzwürdige Gründe für eine Verarbeitung vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder
- die Verarbeitung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich.

Einer Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Im Fall des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung zu unterlassen.

10. Betroffenenrechte

Als betroffene Person im Sinne von § 4 Nr.1 DSGVO stehen Ihnen in der DSGVO geregelte, unabdingbare Rechte zu (sog. Betroffenenrechte). Sie haben daher das Recht

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft darüber zu verlangen, welche Daten wir von Ihnen gespeichert haben;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung oder Vervollständigung der Daten zu verlangen, die wir von Ihnen gespeichert haben;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung der Daten zu verlangen, die wir von Ihnen gespeichert haben, außer dem steht ein Fall von Art. 17 Abs.3 DSGVO entgegen;

- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen, die wir von Ihnen gespeichert haben, wenn die Voraussetzungen von Art. 18 Abs.1 lit.ad DSGVO hierfür vorliegen;
- gemäß Art. 20 DSGVO die hürdenfreie Übermittlung der Daten zu verlangen, die wir von Ihnen gespeichert haben, und zwar in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format (z.B. als PDF);
- gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen, wenn diese von uns auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs.1 lit.f DSGVO verarbeitet werden und sich Ihr Widerspruch aus einer besonderen Situation ergibt oder sich gegen Direktwerbung richtet. Im letzteren Fall können Sie auch ohne jeglichen Grund Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen;
- gemäß Art. 77 DSGVO Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen. Die für die ERNST KREBS KG zuständige Landesdatenschutzbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (Nordrhein-Westfalen)

Postfach 20 04 44

40102 Düsseldorf

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de